

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus

Pfarrer Alexander Brückmann
Gemeindereferentin Ursula Müller Pastoralreferentin Susanne Godemann
Pfarrsekretärin Karin Montkau

Büro St. Martin

Badener Str. 23

Tel. 561020-50 Fax 561020-51

Bürozeiten Di 9.30-12.00 Uhr

Mi 16.00-19.00 Uhr

Pfarrbüro St. Pankratius

Taunusstr. 13

Tel. 561020-0 Fax 561020-12

Bürozeiten: Mo, Do u. Mi 8-12 Uhr

Mo 14-18 Uhr

Fr 9.30-12 Uhr

E-Mail: St-Pankratius@gmx.de

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN

Tel: 06196 – 561020-20

mail: a.brueckmann@bistum-limburg.de

Gem.Ref. URSULA MÜLLER

Schwalbach – Tel: 06196-561020-50

mail: gemeindesms@gmx.de

Past.Ref. GABRIELA VON MELLE

Eschborn – Tel: 06196-44018

mail: vonmelle@christkoenigeschborn.de

Diakon KLEMENS KURNOTH

Niederhöchststadt – Tel: 06173-61417

mail: klemenskurnoth@aol.com

Gem.Ref. BEATE GREUL

Eschborn – Tel: 06196-44018

mail: beate.greul@christkoenigeschborn.de

Past.Ref. SUSANNE GODEMANN

Schwalbach – Tel. 06196 – 561020-30

mail: godemann@talk21.com

Für alle diejenigen, für die der Weg aus der Limesstadt in die Pfarrkirche nach Alt-Schwalbach zu beschwerlich ist, haben wir einen kostenfreien **Fahrdienst** eingerichtet. Wenn Sie zum Gottesdienst gefahren werden wollen, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Molter (Tel.: 848368) oder im Pfarrbüro. Sie erhalten dann den Dienstplan für den Fahrdienst und können mit dem jeweils diensthabenden Fahrer Treffpunkt und Uhrzeit für die Abholung absprechen.

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus

Wochenbrief

11. Februar bis 26. Februar 2012



Pfarrkirche St. Pankratius



Gemeindehaus St. Martin

Die fünfte Jahreszeit

Unter der „fünften Jahreszeit“ versteht man üblicher Weise die Ferienzeit bzw. den Urlaub. Hierzulande ist damit die Fastnachtszeit gemeint. Sie ist wie die Urlaubszeit im Sommer eine Sonderzeit neben den vier Jahreszeiten. Zumindest ist das für die Narren so. Für alle anderen scheint es eher ein Phänomen, das man mit Abstand freundlich betrachtet und ansonsten weiß, dass da manches nicht so abläuft, wie sonst. Für die Narren, die auch Fastnachter oder Karnevalisten heißen, ist es die „heilige Fastnacht“. Sie ist mit viel Kokolores verbunden und für die Aktiven eine sehr ernste Sache, die eine Menge Vorbereitung und gutes Durchhaltevermögen erfordern.

In unseren Gemeinden kann man miterleben, dass mit viel Liebe und Fleiß in den vergangenen Wochen vorbereitet wurde, was wir jetzt in Sitzungen und Umzügen genießen können. Und selbst die Gottesdienste, da sie ja immer auch ein Abbild des Lebens sind, lassen etwas von dem Schwung merken, der vor den Türen alle bewegt. Den Aktiven möchte ich heute schon Danke sagen für ihr Engagement, weil sie damit unserer Kirche ein menschlich-freundliches Gesicht geben und auf ihre Weise die Gemeinschaft in unseren Gemeinden stärken.

Der oben bereits erwähnte Begriff der „Heiligen Fastnacht“ ist gar nicht so verkehrt. Heiliges und Profanes gehören zusammen. Wir dürfen annehmen, dass auch Gott über seine Schöpfung mitunter herzlich lacht.



Ein Christ, der seinem Heil nachjagte,
auf Erden nie zu lachen wagte.
Es gälte, in den ernstesten Zeiten
sich mit viel Eifer zu bereiten
auf jenen Tag des Endgerichts;
zu lachen gäbe es da nichts.

Ach, dass so viele doch vergaßen,
daß denen, die im Finstern saßen,
ein helles Freudenlicht erschienen!
Sie hätten nicht mit sauren Mienen
die frohe Botschaft umgebracht,
und das tut jeder, der nicht lacht.

Ein Christ hat wirklich alle Gründe
zu lachen, - tut er's nicht, ist's Sünde.
Humor sei, wenn man trotzdem lache,
dann ist er ja des Christen Sache.
Hätt unser Meister nicht Humor,
wir kämen längst schon nicht mehr vor.

Frohe Tage wünsche ich Ihnen!
Pfr. Alexander Brückmann



GOTTESDIENSTE

St. Martin, Limesstadt / St. Pankratius, Alt Schwalbach
St. Nikolaus, Niederhöchstadt
Christ-König, Eschborn

Samstag, 11.2.2012

St. Martin 17.00: Vorabendmesse

Sonntag, 12.2.2012 / 6. Sonntag im Jahreskreis

St. Pankratius 9.45: Sonntagsmesse für ++ Peter u. Anna Freund;
++ der Familien Glasstetter u. Kitzler,
+ Maria Grabarczyk u. Anna u. Piotr Demarczyk
9.45: Kinder-Wortgottesdienst in der Unterkirche
11.00: Tauffeier für Neil Henninger, Swa

Christ-König 11.00: Sonntagsmesse
St. Nikolaus 11.00: Sonntagsmesse



Die Kollekte ist für die **Aufgaben der Pfarrrgemeinde** bestimmt.

Montag, 13.2.2012

St. Martin 8.30: Morgenlob

Dienstag, 14.2.2012

St. Martin 9.30: Rosenkranzgebet
10.00: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



Mittwoch, 15.2.2012

St. Pankratius 8.30: Rosenkranzgebet
9.00: Werktagmesse für ++ Johann Weis, seine beiden
Ehefrauen u. Eltern (Stiftung)

Donnerstag, 16.2.2012

St. Nikolaus 10.00: Werktagmesse
18.00: Rosenkranz
St. Martin 20.00: Eucharistische Anbetung



Freitag, 17.2.2012

St. Martin 8.30: **Morgenlob**
Christ-König 10.00: Werktagmesse

Samstag, 18.2.2012

St. Nikolaus 17.00: Vorabendmesse

Sonntag, 19.2.2012 / 7. Sonntag im Jahreskreis
Fastnacht

St. Pankratius 9.45: **Familiengottesdienst für + Wilhelm Langendorf**
++ Eugenius Meufels, Johann Nordes u. Regina
Forster, ++ Pater Mariano Sabley u. Francisco
Macapinlac

Christ-König 11.00: Sonntagsmesse
St. Nikolaus 11.00: Familiengottesdienst

!Alle sind eingeladen, den Gottesdienst kostümiert zu besuchen!

Die Kollekte ist für die **Aufgaben der Pfarrgemeinde** bestimmt.

Montag, 20.2.2012

St. Martin 8.30: **Morgenlob**

Dienstag, 21.2.2012

St. Martin 9.30: **Rosenkranzgebet**
10.00: **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

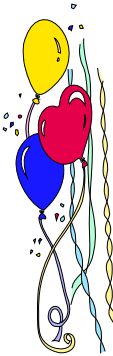
Mittwoch, 22.2.2012 / Aschermittwoch

St. Pankratius 8.00: **Schulgottesdienst**
St. Nikolaus 8.00: **Schulgottesdienst**
Christ-König 15.00: **Kindergottesdienst**
St. Pankratius 19.00: **Bußgottesdienst mit Aschenkreuz –**
unter Mitwirkung des Kirchenchores

St. Nikolaus 19.00: **Bußgottesdienst mit Aschenkreuz**
Christ-König 19.00: **Bußgottesdienst mit Aschenkreuz**

Donnerstag, 23.2.2012

St. Nikolaus 18.00: **Rosenkranz**
St. Martin 20.00: **Eucharistische Anbetung**



Freitag, 24.2.2012

Christ-König 6.00: **Frühschicht**
St. Martin 8.30: **Morgenlob**

Samstag, 25.2.2012

St. Martin 17.00: **Vorabendmesse**

Sonntag, 26.2.2012 / 1. Sonntag der Fastenzeit

St. Pankratius 9.45: **Sonntagsmesse für +Fernando Marco Batista**
Barbara, + Maria Gall, ++ Gertrud u. Valentin
Rother u. Angehörige, ++ der Familien Piossek
u. Lippock

9.45: **Kinder-Wortgottesdienst in der Unterkirche**
10.30: **Kirche für kleine Leute**
in der Kita. St. Pankratius

Christ-König 11.00: **Sonntagsmesse**
St. Nikolaus 11.00: **Sonntagsmesse**

St. Pankratius 17.00: **Kreuzwegandacht**

Die Kollekte ist für die **Aufgaben der Pfarrgemeinde** bestimmt.

Termine

St. Pankratius *montags* 9.30: Eltern-Kind-Kreis
dienstags 9.30: Eltern-Kind-Kreis
mittwochs 9.30: Eltern-Kind-Kreis
17.45: Jugend-Musikgruppe
20.00: Kirchenchorprobe
donnerstags 9.30: Eltern-Kind-Kreis
sonntags 10.45: Gemeindefest im Pfarrsaal



St. Pankratius Mo 13.2. 15.00 Uhr: **Seniorenfastnacht**
St. Martin 19.30 Uhr: **RWS-Skat u. Canasta**
St. Pankratius 20.00 Uhr: **öffentliche Sitzung**
des Pastoralausschuss

St. Pankratius Di 14.2. 19.30 Uhr: **Schönstatt Frauengruppe**
(im alten Haus – Burundiraum)

St. Pankratius Do 16.2. 15.11 Uhr: **Kinderfastnacht**



Informationen und Einladungen

Neuer Verwaltungsrat gewählt

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. Januar die folgenden Damen und Herren in den neuen Verwaltungsrat gewählt: Bernhard Böhmer, Dr. Norbert Carduck, Christoph Engelmann, Lothar Höfling, Engelbert Krüger, Marianne Oberlinder und Paul Rupp. Ich beglückwünsche die Gewählten im Namen der Gemeinde zum Vertrauen, das in sie gesetzt wird und wünsche ihnen Gottes Segen für ihre Verwaltungsratsstätigkeit in der Sorge um unsere Gemeinde.

Pfr. Alexander Brückmann

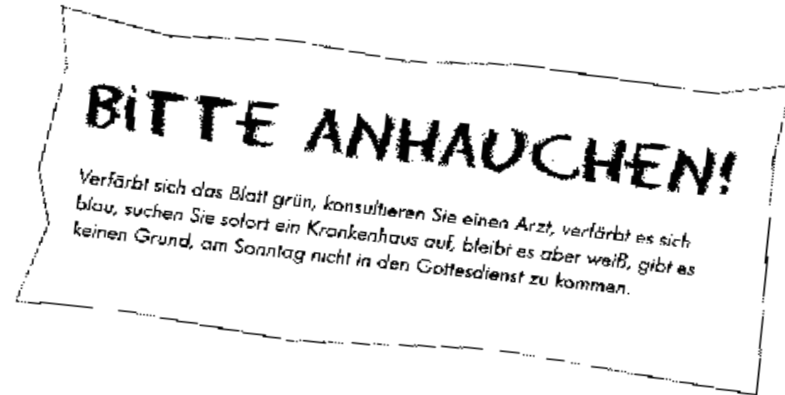
Sitzung des Pastoralausschusses

Am Montag, dem 13. Februar, kommt der Pastoralausschuss um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Schwalbach zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Aufgabenbereiche der Seelsorger und Seelsorgerinnen, ihre Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen, die Öffentlichkeitsarbeit des Pastoralen Raumes und Berichte aus den Gemeinden. Die Sitzung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen!

Pfr. Alexander Brückmann

Kinderfastnacht

Kinderfastnacht im Pfarrsaal - am Donnerstag, 16. Februar, Beginn 15.11 Uhr. Eingeladen sind alle Kinder ab der Grundschule bis 12 Jahre. Eintritt €1,00.



Gottesdienst für jung und alt!
Der Diakon ist durchgeknallt!
Kommt alle am 19. Februar,
mit guter Laune, das ist doch klar!
Um 9.45 beginnt die Sonntagsmesse,
das sollte niemand von euch vergesse`!
Wir singen und loben Gott den Herrn,
ja an Fasching, da ham`wir uns alle gern...
Nicht lang überlegen und einfach kommen,
das gilt für alle – auch die weniger frommen,
Ich grüß` die Gemeinde und das ist kein Stuss!
Fasching – nie ohne Pankratius!
Klemens Kurnoth



Aschermittwoch

Am Aschermittwoch ist alles vorbei? – Nein, dann beginnt etwas Neues: die ausdrückliche Vorbereitung auf das Osterfest. Dazu laden wir am ersten Tag der Fastenzeit ein, bewusst in die Vorbereitung zu starten mit unseren Gottesdiensten. Vormittags gibt es Wortgottesdienste für Kinder und abends in allen drei Kirchen besinnliche Bußgottesdienste mit Austeilung des Aschenkreuzes. Die Frage lautet dabei nicht: „Was habe ich alles falsch gemacht?“, sondern: „Was tue ich eigentlich? Und was will Gott noch mit mir anfangen?“. Es ist gut, dass wir uns wieder eine Besinnungszeit gönnen.

Pfr. Alexander Brückmann

Schulgottesdienst zu Aschermittwoch

Der Schulgottesdienst zu Aschermittwoch ist für beide Grundschulen in der Pfarrkirche St. Pankratius. In Absprache mit der Schule, werden die Kinder für diese Zeit vom Unterricht befreit.

Ursula Müller

Fortbildungstag zur Gestaltung von Gottesdiensten

Alle Gottesdiensthelfer und –helferinnen, die Einblick nehmen möchten in die Vorbereitung und Gestaltung unserer Gottesdienste, sind herzlich eingeladen zu einem Fortbildungstag. Besprochen werden: die Liturgie im Jahreskreis, die Liturgische Leseordnung und die entsprechenden Bücher dazu, unterschiedliche Formen von Wortgottesdiensten, Gestaltungsmöglichkeiten sowie Gestaltungshilfen und beispielhafte Ausarbeitung von Gottesdiensten. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 25. Februar von 10 bis 16 Uhr in Eschborn statt. Anmelden dazu kann man sich in unseren Pfarrbüros.

Pfr. Alexander Brückmann

„Brot und Wein sollen uns zum Zeichen sein“

Im November 2011 haben wir offiziell mit der Erstkommunionvorbereitung begonnen und unsere Kinder konnten in den vergangenen drei Monaten schon so Einiges in unseren Gemeinden erleben und auch tatkräftig mitmachen. Ein erster Höhepunkt der Vorbereitungszeit auf das Fest der Erstkommunion war jetzt für

die Kinder das jeweils gemeinsame Wochenende in ihrer Pfarrei. Im Mittelpunkt der katechetischen Einheiten standen „Brot und Wein“. Jesus schenkt uns das Brot des Lebens und den Wein der Freude. So wie Brot und Wein für vieles in unserem Leben steht, so will uns Jesus nicht nur Brot und Wein schenken, sondern alles, was wir zum Leben brauchen. Er lädt uns ein zu seinem Mahl und wir sind ihm willkommen. Im Empfang von Brot und Wein haben wir Gemeinschaft mit ihm und untereinander.

Die Gemeinschaft untereinander hat den Kindern großen Spaß gemacht und durch die intensive Zeit des Miteinanders wird dieses Wochenende unseren Kindern lange in Erinnerung bleiben und sie freuen sich schon jetzt darauf, dass sie im März erneut ein ganzes Wochenende zusammen erleben werden. Dank der Unterstützung von vielen Eltern gab es leckeres Mittagessen und die Logistik war leicht zu stemmen.

In Schwalbach gab es noch kräftige Unterstützung aus dem Gruppenleiterkreis für Spiel und Spaß für zwischendurch. Zum Abschluss der jeweiligen Wochenenden feierten wir Familiengottesdienst. Eine Mutter erzählte von ihrer Tochter, dass sie abends schon lange nicht mehr so viel und so begeistert den Eltern erzählt hat, was sie tagsüber erlebte. Auch das Elterncafé in Eschborn hat großen Anklang gefunden und soll auch beim nächsten Mal wieder angeboten werden.

An dieser Stelle allen Katechetinnen und Katecheten ein herzliches Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz. Ebenfalls sei allen gedankt, die sich um Einkauf, Mittagessen, Spüldienste, Getränke und sonstiges Drumherum gesorgt haben. Den Jugendlichen aus Schwalbach ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Anzahl der Kinder, die sich zur Zeit auf die Erstkommunion vorbereiten:

Christ-König, Eschborn: 31 Kinder

Kath. Pfarrgemeinde Schwalbach: 29 Kinder

St. Nikolaus, Niederhöchstadt: 21 Kinder

Ursula Müller

Solidaritätstag

Am Sonntag, den 04.03.2012, heißt der Arbeitskreis **PARTNER DER WELTKIRCHE** alle zum **Solidaritätssonntag Guarani/Brasilien** willkommen. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Ghiraldin geht es im Gemeindesaal (St. Pankratius) los mit Fröhschoppen, Kaffeetrinken, Verkauf von GEPA-Produkten und von Guarani-Indianerschmuck.

Das **Mittagessen** beginnt in diesem Jahr schon um **ca. 11:45 Uhr**, da wir **ab ca. 12:30 Uhr den preisgekrönten Dokumentarfilm „KAHLSCHLAG – Der Kampf um Brasiliens letzte Wälder“** von Marco Keller sehen werden. Im Film wird sowohl das Problem der Abholzung in Mato Grosso do Sul, dem Lebensraum der Guarani, gezeigt, als auch die Arbeit von Frei Alido vorgestellt. Pfarrer Ghiraldin und der Regisseur des Films, Marco Keller, werden den Film, der im Frühjahr in die Kinos kommen wird, vorstellen und für unsere Fragen zur Verfügung stehen.

Der Erlös des Solidaritätssessens kommt den Projekten zur Unterstützung der Guarani-Indianer zu Gute. Spendentüten werden vorab auch in der Kirche (St. Pankratius) ausgelegt.

ALLE SIND HERZLICHST WILLKOMMEN!

Juliane Kamphus für die PARTNER DER WELTKIRCHE



Nächstes Konzert des Kirchenchores am 20.Mai 2012

Nach dem fulminanten Jubiläumskonzert vom 25.4.2010 mit der Nelson Messe von Josef Haydn bereitet der Kirchenchor von St. Pankratius sein nächstes Konzert vor. Es soll am 20. Mai 2012 in der Pfarrkirche St. Pankratius in Schwalbach stattfinden.

Zur Aufführung kommt die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart, KV 317.

Vor dieser Messe, die Mozart wahrscheinlich 1779 in seiner Salzburger Zeit geschaffen hat, bringt Christoph Siebert, der Dirigent und Chorleiter, mit dem concerto classico Frankfurt die Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551, (Jupitersinfonie) von Mozart, seine letzte Sinfonie aus dem Jahre 1788, zur Aufführung.

Der Kartenvorverkauf wird in einigen Wochen beginnen. Nähere Informationen bei Frau Roswitha Zieger, Vorsitzende des Kirchenchores (Tel. 1588).

Vorbereitung auf die Firmung 2012

Das zweite der monatlichen Treffen bis zur Firmung liegt hinter uns. Wie schon im Januar geschrieben setzen sich die Jugendlichen nun mit dem Glaubensbekenntnis intensiv auseinander.

Die einzelnen Aussagen werden hinterfragt, die Bedeutung für das eigene Leben wird in den Blick genommen und konkrete Beispiele können genannt werden.

Vielleicht möchten Sie mitgehen und sich das Credo in gleicher Weise betrachten. Die Fragen dazu sind:

Bei welcher Aussage gehe ich leicht mit, wo fühlt es sich gut an? Wo spüre ich Widerstände, was ist mir fremd?

An diesem Wochenende lag der Schwerpunkt auf dem ersten Teil des Glaubensbekenntnisses –

Gott Vater. In Kleingruppen kam es zu Austausch, Fragen und Diskussion untereinander und mit den Begleitern. In Stillearbeit ergänzte jede/r auf einem Plakat den Satz

„**Gott** ist für mich...“.

Ich glaube

an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgeföhren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten Und das ewige Leben.

Amen.

Je eines dieser Plakate hängt in den Gemeinden aus. Herzlich sind auch Sie eingeladen Ihre Aussage dazuzuschreiben. Oder sind Ihnen Gedanken dazu gekommen über sie sie gerne sprechen möchten? Gerne können wir darüber ins Gespräch kommen. Da ich nicht an allen Orten gleichzeitig sein kann, rufen sie mich doch an 06196 / 44018 oder schreiben an: beate.greul@christkoenigeschborn.de

Beate Greul

„Besondere Zeiten und Feste im Kirchenjahr“

Einladung zum Elternabend der Erstkommunionkinder 2012,
Einladung für interessierte Eltern unserer künftigen Erstkommunionkinder 2013
und für alle interessierten Erwachsenen unserer Gemeinden im Pastoralen Raum

Feste, Feiern und geprägte Zeiten innerhalb unseres Kirchenjahres begegnen uns immer wieder im Jahresrhythmus. Sie prägen unser Tun, unsere Urlaubs- und Ferienzeiten, unsere Zimmer- und Wohnungsdekorationen, unser Einkaufsverhalten und auch unsere Familienfeiern. Diese besonderen Tage und Zeiten sollten nicht leer und hohl wirken, deshalb bieten wir einen Abend zur oben genannten Überschrift an. Wir treffen uns am Aschermittwochabend, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus in Niederhochtadt. Hier ist Zeit und Gelegenheit sich mit dem Kirchenjahr zu beschäftigen und Fragen zu stellen sowie auch Antworten zu erhalten. Alle interessierten Erwachsene aus Schwalbach, Eschborn und Niederhochtadt sind herzlich eingeladen.
Ursula Müller

Steht auf für Gerechtigkeit – Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weltgebetstag haben begonnen. In diesem Jahr werden wir ihn in Schwalbach in der evangelischen Limesgemeinde feiern. Frauen aus den beiden evangelischen Gemeinden und der katholischen Pfarrgemeinde haben sich letzte Woche zum ersten Mal getroffen, um sich mit Land und Leuten auseinander zu setzen.

Bei unserem nächsten Treffen wird es vor allem um die Gottesdienst-Vorbereitung gehen. Interessierte sind herzlich zum Mitmachen eingeladen:
Am Dienstag, den 14. Februar 2012, um 17.30 Uhr in der Limesgemeinde.
Susanne Schuhmacher-Godemann

Frühschichten in der Fastenzeit

„WENN..., DANN.....“ - unter dieser Überschrift finden in der Fastenzeit wieder Frühschichten statt. Eine gute Gelegenheit nach den tollen Tagen zur Besinnung zu kommen und die Fastenzeit für sich zu nutzen.
Sie finden statt, mittwochs ab dem 29. Februar um 6.00 Uhr im Pfarrsaal, St. Pankratius, Taunusstr. 13.

